

## Herren Kreisliga Gr. 1

TSV 1878 Ginnheim II : TGS Vorwärts Ffm.  
Donnerstag, 09.12.2021, 20:30 Uhr

### Quakernack sichert der TGS Vorwärts Ffm. zwei Punkte

Ausgelassene Stimmung herrschte am Donnerstagabend, als Thomas Quakernack nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste der TGS Vorwärts Ffm. im Match der Herren Kreisliga Gr. 1 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV 1878 Ginnheim II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:33) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12:2.

Den Start machten die Doppel. Nösekabel / Lehmann gewannen ihr Spiel gegen Müllens / Schmaltz überzeugend mit 11:4, 11:7, 11:6. Gekämpft bis zum Schluss hatten anschließend Morawe / Vanselow im Match gegen Galluba / Moussa, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Galluba / Moussa zu Ende ging. Böhler / Dächert machten mit Reis / Quakernack bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzelnen. Einen Sieg fuhr Klaus Morawe beim 11:6, 9:11, 11:8, 11:4 gegen Johann Moussa ein. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Luca Nösekabel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Stefan Galluba verlor. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Fünf Sätze beharkten sich Alexander Lehmann und Albert Schmaltz, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Manuel Müllens zunächst nicht gut aus, so gewann Holger Vanselow im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keinen Punkt beisteuern konnte Christian Böhler im Spiel gegen Thomas Quakernack, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Völlig ohne Chance war Böhler hierbei im dritten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Reis hatte Philipp Dächert nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV 1878 Ginnheim II und TGS Vorwärts Ffm. in die Box. Stark im Hintertreffen war Klaus Morawe nach einem Zweisatzrückstand, machte Stefan Galluba dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch in fünf Sätzen. Wenig Gegenwehr leistete Luca Nösekabel bei seinem 0:3 gegen Johann Moussa. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Alexander Lehmann in der Begegnung gegen Manuel Müllens, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Müllens endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Lange mit Albert Schmaltz ringen musste Holger Vanselow in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Beim 0:3 gegen Thomas Reis fand jedoch Christian Böhler von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Philipp Dächert bei der unterm Strich klaren 0:3 Niederlage gegen Thomas Quakernack. Das musste man neidlos anerkennen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV 1878 Ginnheim II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TG Bornheim 1860 II am 27.01.2022 Punkte zu holen. Die Mannschaft der TGS Vorwärts Ffm. wird nach nun 7 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Eschersheim 1895 III am 28.01.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**

**TSV 1878 Ginnheim II**

Doppel: Nösekel / Lehmann 1:0, Morawe / Vanselow 0:1, Böhler / Dächert 1:0

Einzel: K. Morawe 2:0, L. Nösekel 0:2, A. Lehmann 0:2, H. Vanselow 2:0, C. Böhler 0:2, P. Dächert 0:2

**TGS Vorwärts Ffm.**

Doppel: Galluba / Moussa 1:0, Müllens / Schmaltz 0:1, Reis / Quakernack 0:1

Einzel: S. Galluba 1:1, J. Moussa 1:1, M. Müllens 1:1, A. Schmaltz 1:1, T. Reis 2:0, T. Quakernack 2:0